



Informationsvorlage

öffentlich

Dezernat: Dezernat 5 - Familie und Soziales
Amt: --
Erstelldatum: 20.02.2024
Vorlagen-Nr.: IV/037/2024

Jahresbericht Wohnungslosigkeit in Weiden 2023, soziale Arbeit

Beratungsfolge:

Ausschuss für Jugendhilfe und soziale Fragen

05.03.2024

Sachstandsbericht:

Die Stadt Weiden i.d.OPf. ist für die Durchführung von Maßnahmen der Obdachlosenunterbringung (Einweisung) nach den Polizei-, Ordnungs- und Sicherheitsgesetzen sachlich und örtlich zuständig. Durch die Aufstellung des Sozialdezernates 2018 wurde die Sozialverwaltung der Stadt Weiden i.d.OPf. grundlegend umstrukturiert und neu geordnet. Insbesondere die Obdach- und Wohnungslosenarbeit erfuhr dabei eine völlig neue, zeitgemäße Ausrichtung. Der Bereich Obdachlosigkeit ist im Sozialdezernat beim Amt für soziale Dienste der Stadt Weiden i.d.OPf., Abteilung besonderer Sozialdienst – Asyl/Obdachlosigkeit, angesiedelt und beinhaltet insoweit die Verwaltung der Notunterkünfte und die soziale Arbeit mit den betroffenen Menschen. Ziel ist es, die obdachlosen Menschen wieder in die Gesellschaft zu integrieren. Dabei orientiert sich die Abteilung streng an den Empfehlungen für das Obdach- und Wohnungslosenwesen, die mitunter vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales im Jahre 2023 herausgegeben wurden. Um die Arbeit der Abteilung darzustellen soll regelmäßig im Ausschuss für Jugendhilfe und soziale Fragen über die Obdach- und Wohnungslosenarbeit berichtet werden.

Durch die strukturierte und gut organisierte Vorgehensweise der Abteilung besonderer Sozialdienst - Fachbereich Asyl/Obdachlosigkeit und insbesondere durch die präventive Arbeit konnten im Vergleich zu den Vorjahresverläufen die Fallzahlen minimiert werden. Ebenfalls ließ sich die durchschnittliche Verweildauer in den Notunterkünften durch die entsprechende soziale Arbeit deutlich reduzieren. Als Erfolg der Abteilung kann die Vermittlung von eigenem Wohnraum für die von der Fachstelle betreuten und wohnungslosen Personen genannt werden. Etwa ein Drittel der vom Sozialdezernat betreuten wohnungslosen Personen konnten eine eigene Wohnung erlangen und somit wieder in die Gesellschaft eingegliedert werden.

Anlagen:

Keine Anlage vorhanden